

## Der Verein das unbekannte (Wirtschafts-)Wesen

Seminar für das Netzwerk der Interkulturellen Gärten

27. und 28. Februar 2010, in Göttingen,

Veranstaltungsort: Jugendherberge Göttingen, Habichtsweg 2, 37075 Göttingen

Referent: Dr. Christoph Hüttig, Stiftung Mitarbeit

### Geplanter Ablauf

#### Samstag, 27. Februar 2010

11:00 Uhr	<b>Willkommen und kurze Einführung</b> Gudrun Walesch	
	<b>Grundlagen und Rahmenbedingungen guten Vereinslebens. Rechtliche Anforderungen und erstrebenswerte Praxis in Zusammenfassung des ersten Seminars</b>	Anstoß
12.00 – 13.00	<b>Mittagessen</b>	
Ab 13.00 Uhr	<b>Gemeinnützigkeit (Gemeinwohlverpflichtung) des Vereins und steuerliche Vorteile (und Pflichten)</b> Ein kurzer Ausflug in das Gemeinnützigkeits(Steuer-)recht. Steuern: was ist hier notwendige Basis?	Anstoß
	<b>Praktische Finanzierungsmöglichkeiten des Vereins nach dem gemeinnützigen Steuerrecht</b>	Anstoß
	<b>Klärung von konkreten Fragen</b> Welche Möglichkeiten haben Vereine <b>Einnahmen zu erwirtschaften</b> ? Was für Einnahmen kann ein Verein machen? Welche Grenzen gibt es und was passiert, wenn diese überschritten werden? Spielt die Satzung eine Rolle dabei? (am Beispiel der IG Göttingen)? Was ist ein <b>wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb</b> ? Wann ist die Gemeinnützigkeit gefährdet? Gibt es andere Möglichkeiten (außerhalb des Vereins)? Welche Voraussetzungen sind zu erfüllen? <b>Beispiele:</b> - Verkäufe von Gartenprodukten (Gemüse, Kräuter und Obst, Honig, Kräutertees, Marmeladen, Cremes, Kräuterkissen; Pflanzen, Stecklingen und Samen) im Garten an Privatpersonen, auf Märkten, an Restaurants und an Geschäfte; auf Festen (im Garten/von Dritten/Straßenfeste), Belieferung von Dritten für Veranstaltungen... - Verkäufe von selbst erstellten Kochbüchern, Kalendern, selbstgebauten Rankhilfen etc. - Angebote für Kinder und Familien wie z.B. Projektstage, Ferienangebote, Theateraufführungen, Eintritte bei Veranstaltungen - Angebote für Erwachsene wie z.B. Kurse rund um Gartenthemen, Kochkurse, Kreativkurse; Kino; Konzerte und Lesungen - Durchführung von Projekten für die der Verein vorher Gelder bei Stiftungen, der öffentlichen Hand o.ä. eingeworben hat - Spenden und Sponsoring (und was ist der Unterschied)	Diskussion
14.30 – 15.00	Kaffeepause	
Ab 15.00 Uhr	<b>Wirtschaftliche Aktivitäten des Vereins und die Rolle der Mitglieder.</b>	Anstoß

	<p><b>Klärung von konkreten Fragen</b></p> <p>Gibt es im Rahmen des Vereins Einschränkungen wer verkaufen darf? (nur Vereinsmitglieder? Ehrenamtliche, die nicht Vereinsmitglieder sind, Minderjährige, Familienmitglieder oder deren Freunde, welche Rolle spielen Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigungen)</p> <p>Dürfen die GärtnerInnen Gemüse, Blumen und Kräuter von ihren Parzellen verkaufen? (die Parzellen gehören ihnen ja nicht, Ziel des Vereins ist interkulturelle Verständigung)?</p> <p>Müssen die GärtnerInnen Vereinsmitglieder sein um eine Parzelle zu bekommen? Was ist, wenn es keinen eigenen Verein gibt, sondern das Gartenprojekt ein Teilprojekt eines anderen Trägers ist?</p> <p>Was gibt es für Arbeitslose/Arbeitssuchende und auch für AsylbewerberInnen und Flüchtlinge zu beachten hinsichtlich ehrenamtlicher Mitarbeit? Gibt es da Einschränkungen?</p>	Diskussion
18.00 – 19.000	Abendessen	
19.00 Uhr – 20.00	<p><b>Buchhaltungspflichten, Rechnungswesen und Controlling in der Vereinsarbeit</b></p> <p>Wie managt ein Verein seine <b>Finanzen</b>? Wie sind Kosten und Einnahmen zu verwalten?</p> <p>Wer entscheidet, wie viel für was ausgegeben wird?</p> <p>Wer ist verantwortlich und wer kontrolliert hier wen und wie geht das?</p>	Anstoß und Diskussion

### Sonntag, 28. Februar 2010

8.00 – 8.45	Frühstück	
Ab 8.45 Uhr	<p><b>Der Verein als Arbeitgeber.</b></p> <p>Was ist zu beachten, wenn der Verein <b>MitarbeiterInnen (ArbeitnehmerInnen)</b> hat? (kurz was zu Arbeitsrecht und Mitarbeiterführung)</p> <p>Wer ist weisungsbefugt und was bedeutet das? Was muss beachtet werden, wenn der Verein 1-Euro-Job-Maßnahmen durchführen will? Was sind geringfügige Beschäftigungsverhältnisse, Minijobs, Midijobs und was bedeuten diese für den Verein (was muss dazu gezahlt werden etc.)</p> <p>Müssen die Leute, die Angebote (z.B. Projekttag für Kinder, Kurs etc.) machen Vereinsmitglieder sein?</p> <p>Was gibt es für Arbeitslose/Arbeitssuchende und auch für AsylbewerberInnen und Flüchtlinge zu beachten hinsichtlich ehrenamtlicher Mitarbeit? Gibt es da Einschränkungen?</p>	Anstoß und Diskussion
10.45-11.00 –	Pause	
11.00 – ca. 12.15	<p><b>Aufsichts- und Haftungspflichten des Vereins</b></p> <p>Aufsichtspflichten bei Angeboten (für Kinder/Schulen/Kitas z.B.): Was heißt Aufsichtspflicht? Wie stellt man diese sicher? Bei Angeboten für Schulen: Was übernimmt die Schule? Welche Rolle haben die LehrerInnen?</p>	Anstoß und Diskussion

**Ende der Veranstaltung: gegen 12.15 Uhr mit dem Mittagessen**